

Blankwaffe Nr. 1.866

Beschreibung

Württemberg. Dienst-Hirschfänger/Standhauer aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Das Messing-Kreuzgefäß mit sechskantiger Parierstange. Auf ovalem Kreuzstück aussen die eingeschlagene Zahl "275". Ovale Stossplatte mit nach unten abgebogenem Muschel-Stichblatt. Glatter Griffiring. Leicht konisch geformte, geschwärzte Holzgriff-Hülse. Aussen und innen gewaffelt und an den Seiten kanelliert. Flache Knauflkappe und halbkugelige Vernietkopf.

Volle Rücken Klinge ohne Fehlschärfe, zur Mittelspitze hin zweischneidig. Nur auf der Aussenseite mit stark angeschliffener Schneide und der Teils verputzten Beschriftung "G.H. Kohl - Waffenfabrikant - in - Stuttgart".

Dazugehörige, geschwärzte Lederscheide mit Messing-Montur, von innen geklammert. Tragehaken als Eichel gestaltet.

Gesamtlänge.....515 mm
Messerlänge.....495 mm
Klingenlänge.....345 mm
Klingenbreite (max.).....35 mm

Siehe hierzu auch Herbert H. Westphal "Hirschfänger", Seite 724, 758 - 764.

Originalerhaltung mit stärkeren Gebrauchs- und Altersspuren. Messingteile patiniert und fleckig. Holzgriffhülse zur Griffkappe hin mit kleinem Ausbruch. Griffkappe auf der Rückseite mit kleinem Metallriss.

Preis 480,- €

